

Presseinformation vom 14. Juni 2022

Drei Filialen werden künftig als SB-Standorte weitergeführt

Sparkasse passt Servicezeiten bei Filialen an

Örtliche Nähe und persönliche Beziehungen zu den Kunden, guter Service und kompetente Beratung sind der Sparkasse Hohenlohekreis wichtig. Um in Zeiten zunehmender Digitalisierung weiterhin ein attraktives Angebot an örtlicher Präsenz anbieten zu können, werden die Servicezeiten der Filialen ab Mitte August 2022 angepasst und drei Filialen als SB-Standorte weitergeführt.

Rasanter Wandel im Kundenverhalten

In den letzten Jahren hat sich das Verhalten vieler Kunden stark verändert. Einfache Bankgeschäfte online zu erledigen ist für ein Großteil der Sparkassenkunden heutzutage selbstverständlich. „Wir stellen fest, dass Servicethemen immer häufiger digital und oft auch mobil mit dem Smartphone erledigt werden. Einkäufe werden zunehmend mit der Sparkassen-Card gezahlt und Bargeld wird weniger benötigt.“, erläutert Bernd Kaufmann, Vorstandsvorsitzender der Sparkasse Hohenlohekreis, den anhaltenden Trend im Kundenverhalten, der durch die Corona-Pandemie in den letzten beiden Jahren nochmals enorm beschleunigt wurde. „Gleichzeitig wächst der Bedarf an persönlicher und kompetenter Beratung, sei es bei der Geldanlage oder in Finanzierungsfragen.“, so Kaufmann weiter.

In den vergangenen Jahren wurde deshalb das Beratungsangebot gezielt angepasst und um neue Kompetenzfelder ergänzt. Auch das mediale Beratungsangebot und das digitale Leistungsangebot wurde erheblich erweitert.

„Unsere Filialen sind uns sehr wichtig. Das macht eine Sparkasse aus. So bieten wir weiter in fast allen Gemeinden des Hohenlohekreises persönlichen Service und Beratung vor Ort. Gleichzeitig gilt es dieses Angebot immer wieder an sich ändernde Rahmenbedingungen anzupassen.“, beschreibt Kaufmann die Zielsetzung der für Mitte August 2022 vorgesehenen Änderungen.

Anpassung Servicezeiten

Ab 15. August 2022 werden mit Ausnahme der Filialen in Dörzbach, Mulfingen und Waldenburg in allen Sparkassenfilialen einheitliche Servicezeiten gelten: Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 9 Uhr bis 12 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr. Mit dem Verzicht auf die Öffnung am Mittwoch soll einerseits der gesunkenen Nachfrage Rechnung getragen werden und gleichzeitig ein gut nutzbares Serviceangebot ermöglicht werden. Die Filiale in Dörzbach wird dienstags und freitags, die Filialen in Mulfingen und Waldenburg werden montags und donnerstags geöffnet haben.

In den beiden Hauptstellen in Künzelsau und Öhringen bleibt es bei den bekannten Servicezeiten Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 13 Uhr und von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Losgelöst von den Servicezeiten können Beratungstermine weiterhin mit allen Beraterinnen und Beratern von Montag bis Freitag zwischen 8 Uhr und 20 Uhr vereinbart werden.

Drei neue Selbstbedienungs-Filialen

Die Filialen in Künzelsau-Gaisbach und in Bretzfeld-Schwabbach werden zeitgleich Mitte August in Selbstbedienungs-Filialen umgewandelt. Die SB-Geräte stehen dort weiterhin an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr den Kunden zur Verfügung. Persönlichen Service und Beratung übernehmen die etwa drei Kilometer entfernten Nachbarfilialen. Auch die Filiale in der Öhringer Hungerfeldstraße wird zur SB-Filiale umgewandelt. Hier finden die Kunden mit der Hauptstelle in der Bahnhofstraße und der Filiale beim Ö-Center zwei nahegelegene Alternativen im Öhringer Stadtgebiet.

Fit für die Zukunft

„Derartige Veränderungen wollen wir nicht alle zwei oder drei Jahre machen.“, blickt Kaufmann nach vorne und ergänzt: „Mit dieser Anpassung runden wir vielmehr die strukturellen Veränderungen in unserer Sparkasse ab und sehen uns als regionales Kreditinstitut für die Menschen, Unternehmen und Kommunen im Hohenlohekreis zeitgemäß und gut für die nächsten Jahre aufgestellt.“